

# Workshop: Im Mainstream angekommen? Gender in der Lehre an den Berliner (Fach-)Hochschulen

---

Vortrag: Didaktische Potentiale von  
Gender und Diversity im Kontext  
Neuer Medien

Prof. Dr. Heike Wiesner



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

# Gliederung

---

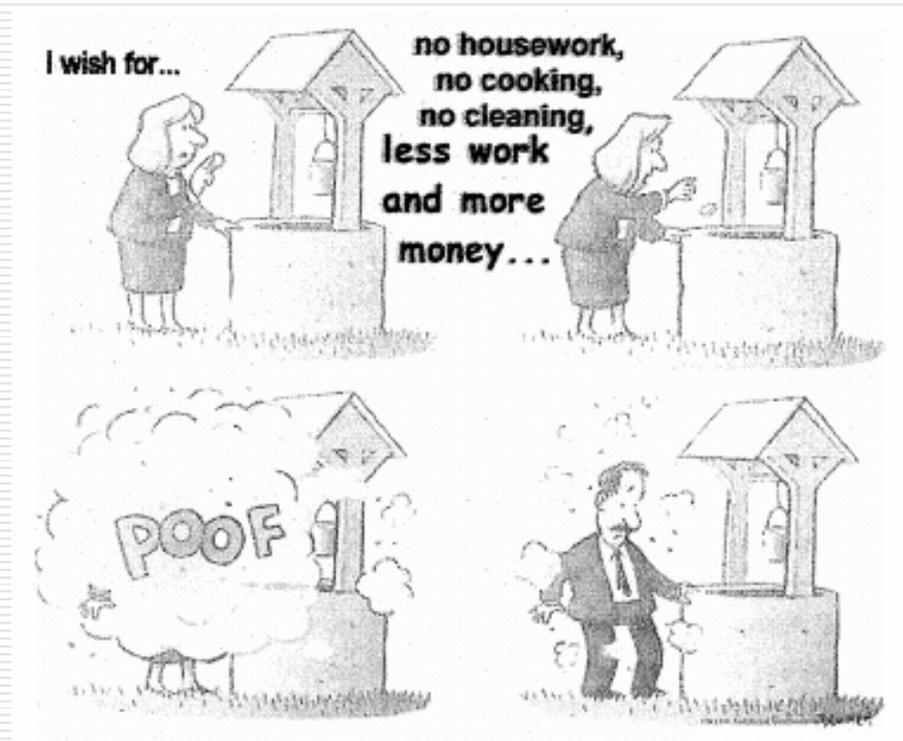
1. Gender und Diversity (einige Fakten)
  2. Didaktische Aspekte in der Lehre
  3. Didaktische Potentiale von Gender und Diversity im Kontext neuer Medien
  4. Medienvielfalt in der Lehre (Beispiele)
  5. Fazit
-



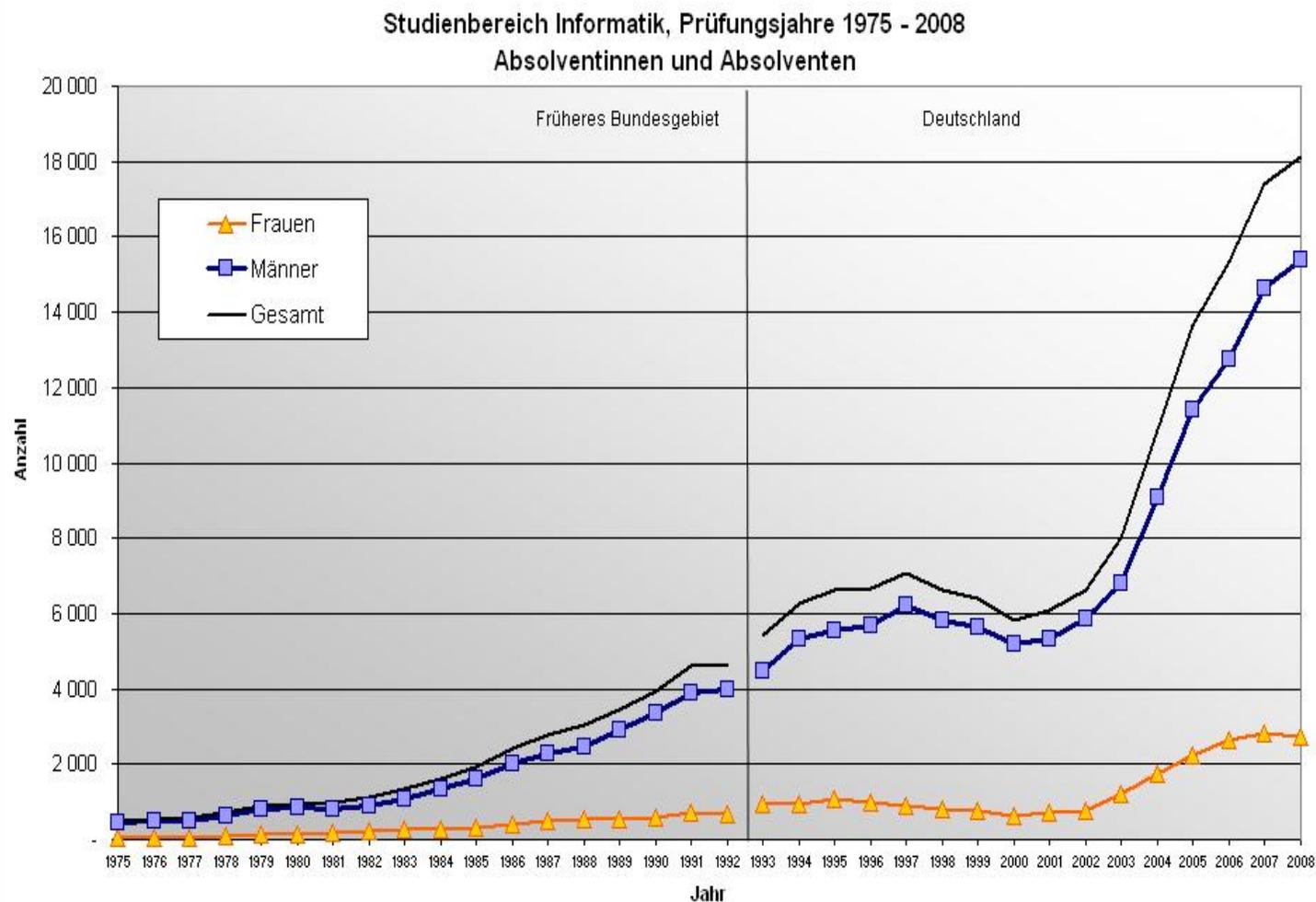
# 1. Gender und Diversity (einige Fakten)

# Gender...

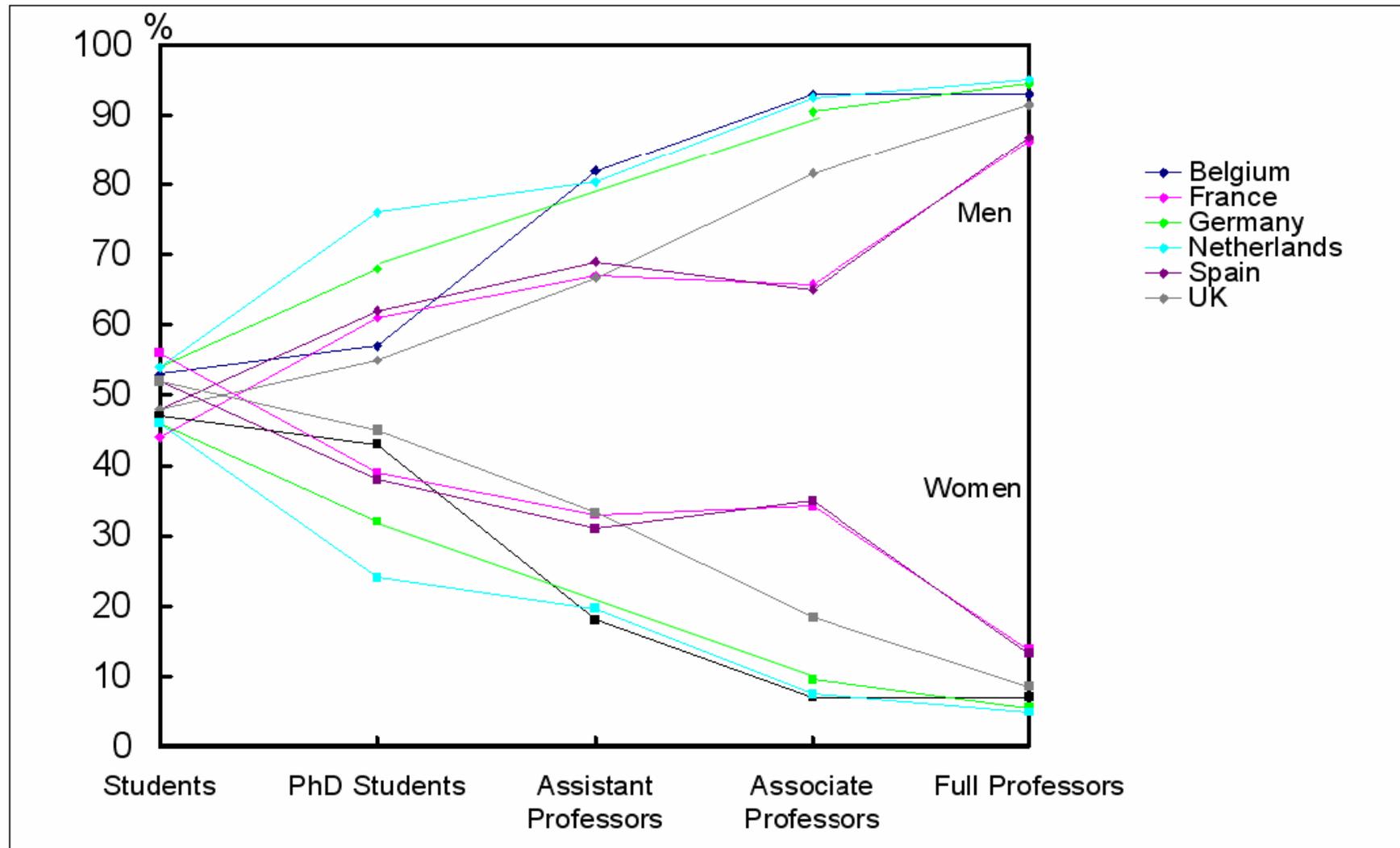
---



# Gender | Informatikerinnen

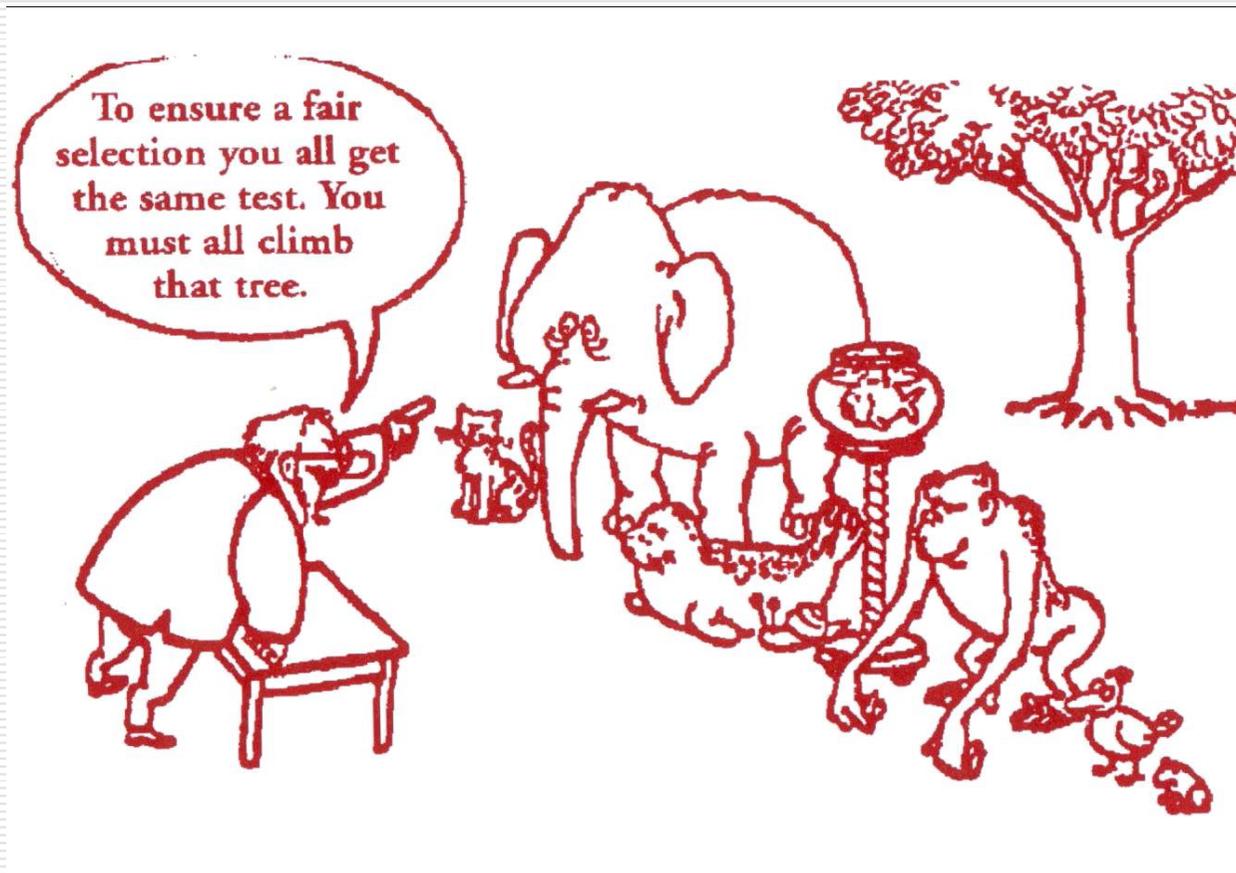


# Men + Women in Science & Engineering

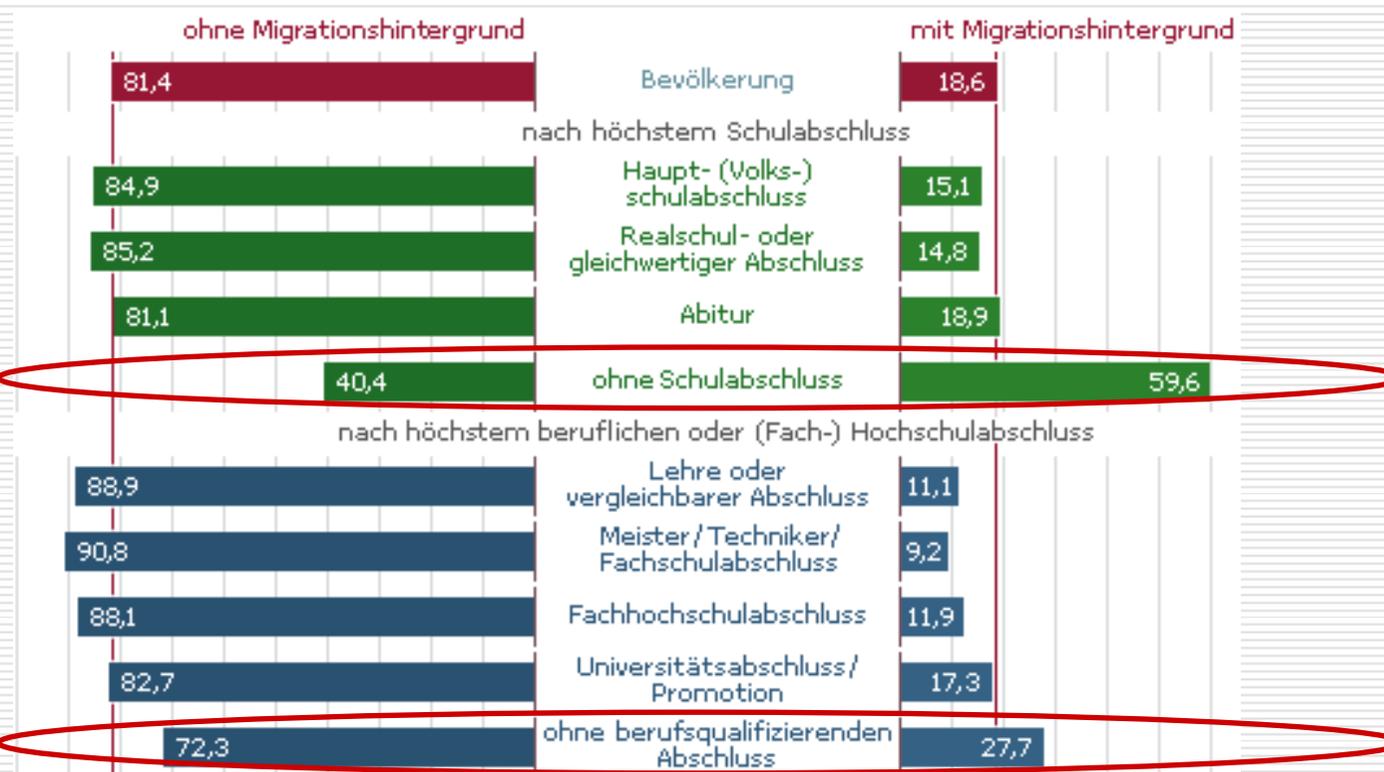


# Diversity...

---



# Diversity? Migrationshintergrund...



# Studiengang Wirtschaftsinformatik (HWR Berlin, 2010)

---

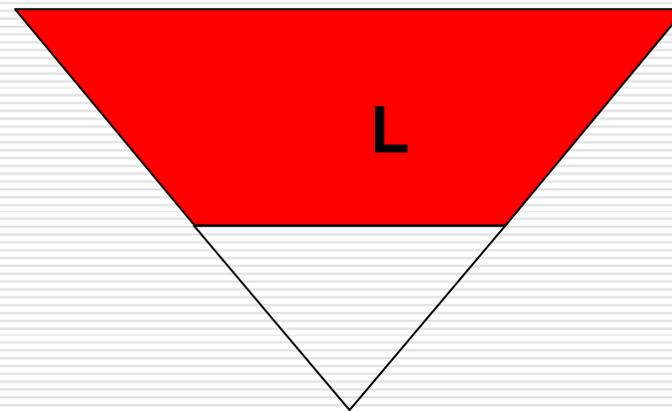
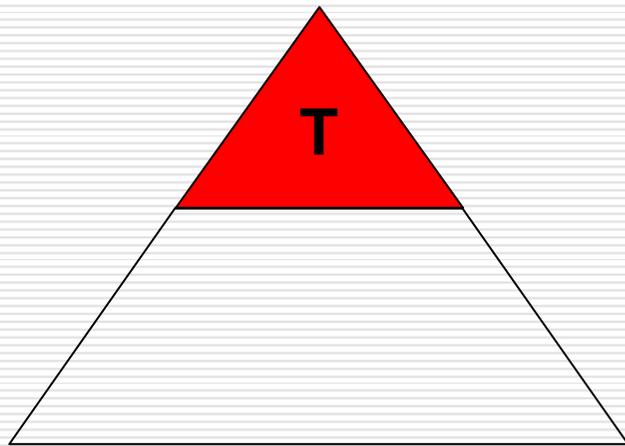
- ca. 18% Frauenanteil
  - Studentinnen scheitern tendenziell am Studienanfang (Programmierung)
  - (Männliche) Studierende mit Migrationshintergrund scheitern tendenziell am Ende des Studiums (Abschlussphase)
-

---

## 2. Didaktische Trends in der Lehre

# Paradigmatischer Wechsel in der Lehre

---



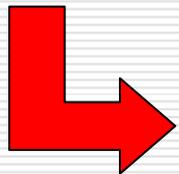
Recentring the teacher - decentring the learner

---

# Paradigmawechsel in der Lehre

---

- Selbstgesteuertes Lernen lernen (Kerres 2007)
- Behaviorismus → Konstruktivismus (Schulmeister 2007)
- Problemorientiertes Arbeiten (PBL)



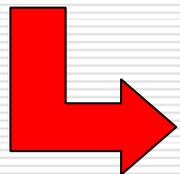
Lernen lernen

---

## Trend → Web 2.0

---

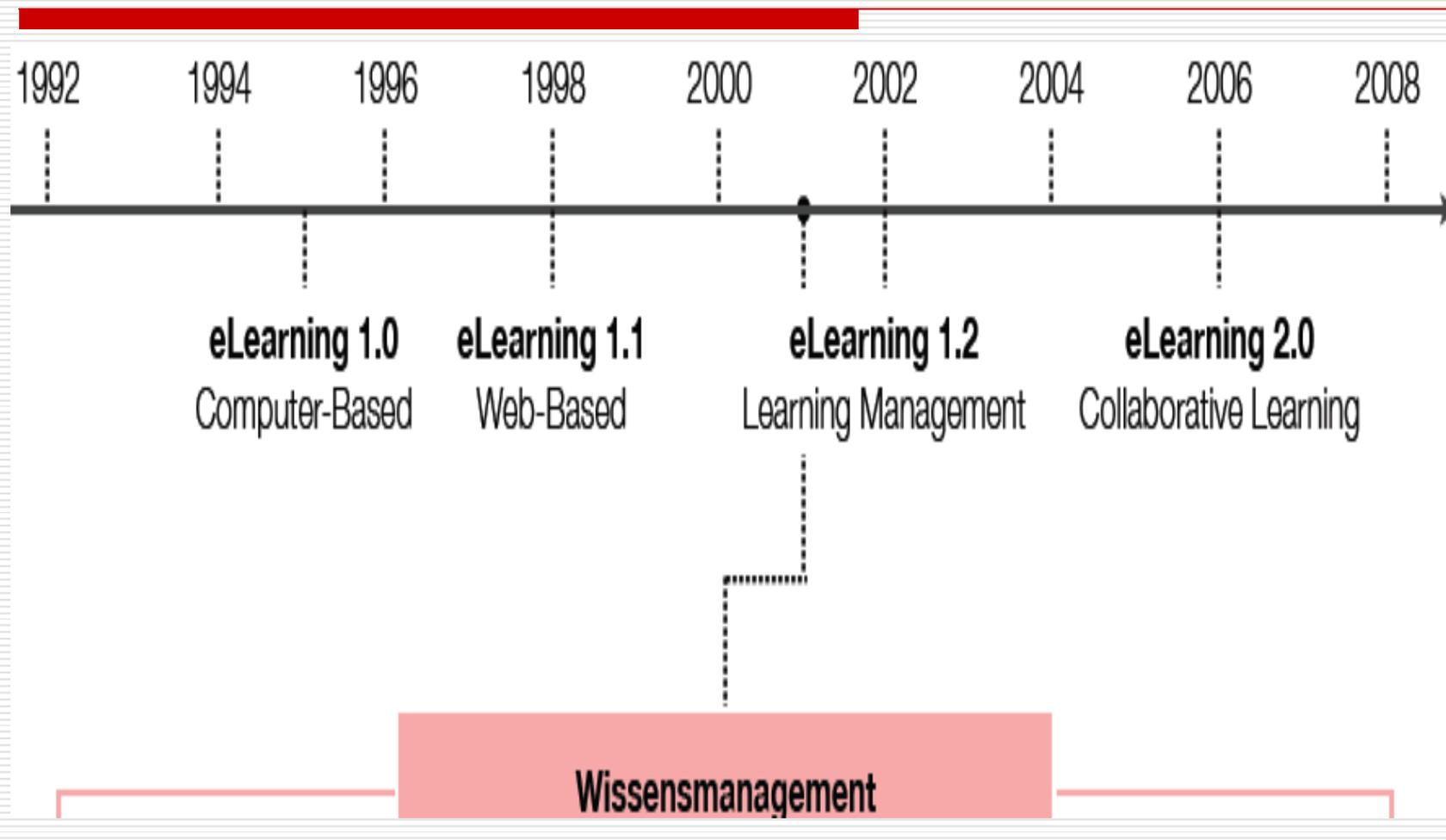
- Konnektivismus (Siemens 2004)
- Social Media in der Lehre (Baumgartner/Zauchner 2008)
- Diversity und Web 2.0 (Wiesner/Zauchner 2008)
- Interkulturelles Wissensmanagement (Takeuschi 1991; Haghirian 2009)



Web 2.0 in der Lehre („Prosumer“)

---

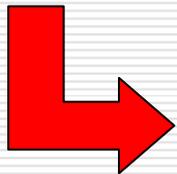
## eLearning 1.0 → Wissensmanagement 1.0



# Wandel im Bereich eLearning

---

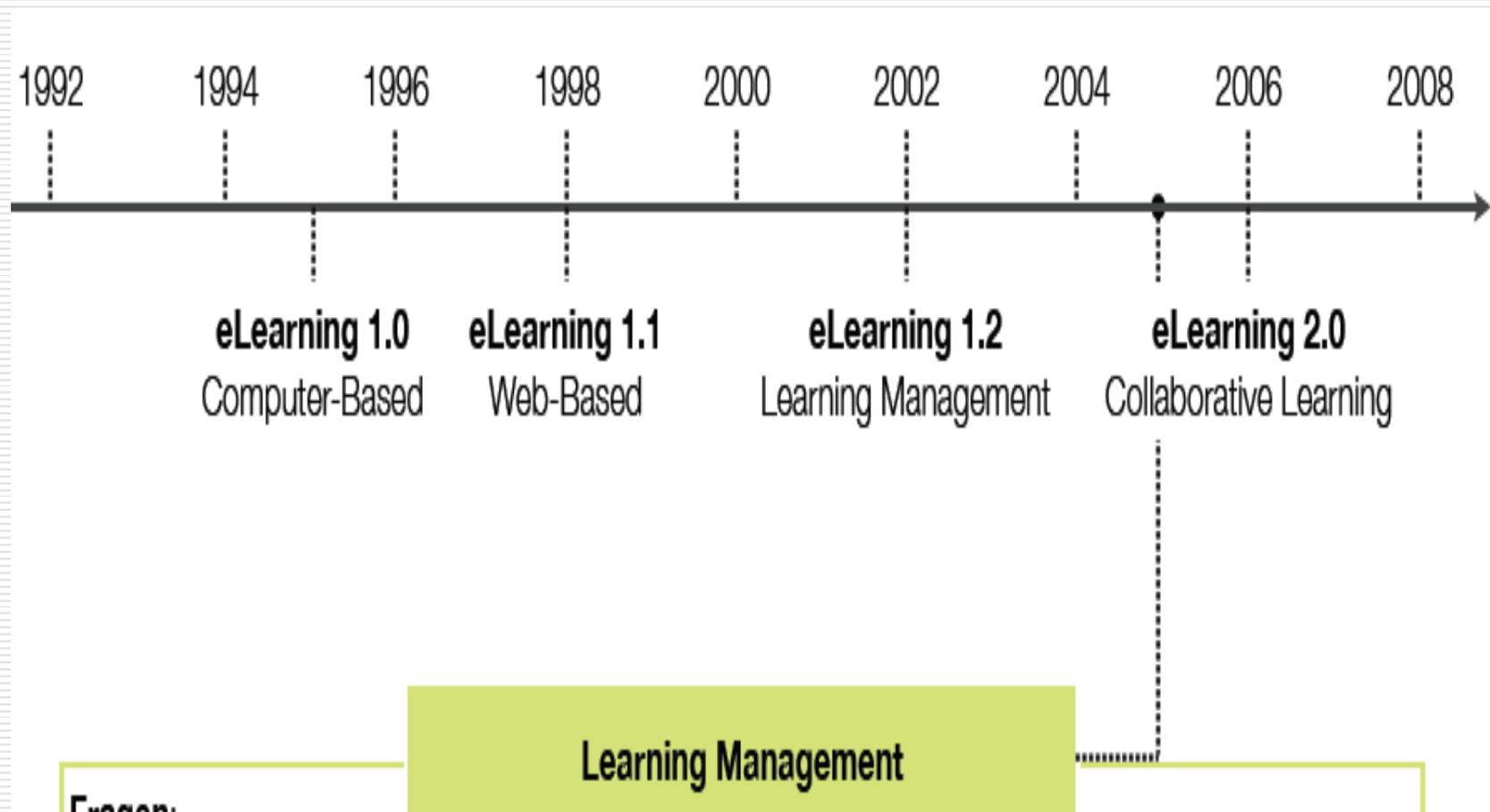
- Lernumgebungen verwandeln sich von „Wissensinseln“ zu interaktiven gestaltbaren personalisierten Portalen (Werkzeuge /Inhalte). (Baumgartner 2008 u.a.)
- Starker Trend zu blended Learning-Konzeption (Luck 2006)



**eLearning 2.0**

---

## eLearning 2.0 → Learning Management 2.0



---

### 3. Didaktische Potentiale von Gender und Diversity im Kontext neuer Medien

# Web 2.0 als "passage point" des Technik-Gender-Diskurs

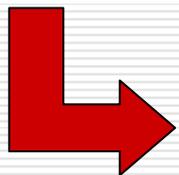
---

- Gerade weibliche User scheinen Web 2.0 Anwendungen für sich entdeckt zu haben. Bei den unter 25jährigen sind die Frauen stärker vertreten als die Männer. (Jim Studie: 2007)
  - Die Demarkationslinie zwischen Techniknähe und Technikferne wird somit weniger durch die Kategorie Geschlecht markiert, denn vielmehr durch kulturelle und habituelle Einschreibungen im Umgang mit Technologien
-

# 1. Web 2.0 in der Schulforschung

---

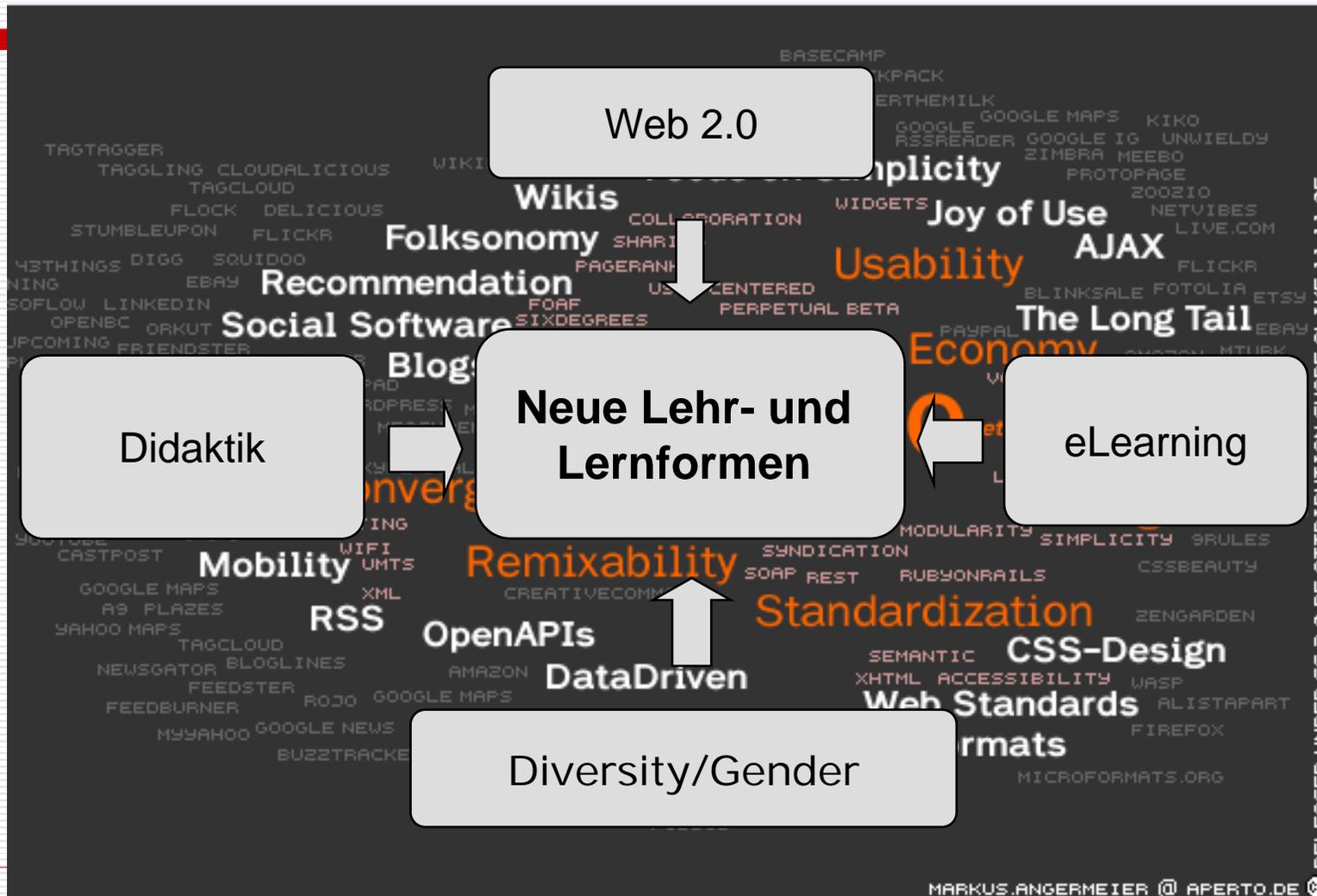
- Techniksoziologie und Genderforschung haben in den letzten Jahrzehnen im medialen Bildungskontext gezeigt, dass Technik weder ein neutrales Produkt ist noch genderneutral verwendet wird. (Schelhowe 2002; 2008)
- Web 2.0-Applikationen bringen Bewegung in den Technik-Gender-Diskurs (Wiesner/Wiesner-Steiner 2009)



**Technik und Geschlecht in Aktion**

---

# Trends





## 4. Drei Beispiele...

Web 2.0, PBL & Gender

---

FHOOW Wilhemshaven

Wirtschaftsinformatik

**Projektwoche (1)**

# Projektwoche (1)

## Thema: eLearning und Wissensmanagement“

---

- Projektziel: „Studierende sollten befähigt werden, Wissensmanagementsysteme in Unternehmen und Behörden und Online-Angebote an Hochschulen auf ihren Nutzen hin prüfen und gegebenenfalls verändern zu können.“
  - Idee: Ein eigenes Projekt in Gruppen planen und ausgestalten!
  - Methode: Umsetzung des PBL-Ansatzes
-

# Projektwoche (1)

---

- AG 1: Erstellung eines Kommunikationstool zur Förderung von Gruppenarbeit (WIKI-Gruppe)
    - Neues Lernkonzept erproben: „Gemeinsam lernen und lehren“
    - Sonderpunkt: falls das Tool noch in der Veranstaltung zum Einsatz kommt
  
  - AG 2: GM-Analyse von Lernumgebungen
    - Usability und Gender Mainstreaming (GM) in vorhandenen Lernumgebungen analysieren.
    - Sonderpunkt: Best Practice Beispiele isolieren
  
  - AG 3: Projektmanagement und Marketing
    - Arbeitsgruppen der Veranstaltung unterstützen, Event organisieren, Pressearbeit leisten
    - Sonderpunkt: Hörsaal sollte gefüllt sein
-

# Projektwoche (1)

---

AG 1: Erstellung eines Kommunikationstool zur Förderung von Gruppenarbeit (WIKI-Gruppe)

- Wiki-Tool wurde erstellt
- Das Tool ist erfolgreich eingesetzt worden

AG 2: GM-Analyse vorhandener Lernumgebungen

- Plattformen sind evaluiert worden
- Best Practice Beispiele wurden isoliert!

AG 3: Projektmanagement und Marketing

- Arbeitsgruppen wurden unterstützt, viel Pressearbeit, Akquirierung von Geldern
  - Hörsaal war gut gefüllt (78 Personen! Rekord für eine Projektveranstaltung)
-

# Kurzum ein voller Erfolg!

---

SEITE 6 **Wilhelmshaven** DIENSTAG, DEN 31. MAI 2005  
WILHELMSHAVENER ZEITUNG

## Wissensmanagement

**WILHELMSHAVEN/LR** – Am Donnerstag um 14.15 Uhr laden die Studierenden des Schwerpunktfaches Wissensmanagement und E-Learning in die Fachhochschule in den großen Hörsaal (H102) ein.

Unter Leitung von Prof. Dr. Heike Wiesner präsentieren die Studentinnen und Studenten die Ergebnisse ihrer Projekte. Erstens: Die Anpassung eines Wiki-Tools, das team- und online-orientiertes Arbeiten fördern soll. Dieses Tool soll zukünftig von den Lernenden aber auch von den Lehrenden genutzt werden. Zweitens: Die gendersen-

sitive Analyse von bestehenden Lernplattformen. Einige an der FH Wilhelmshaven verwendete E-Learning-Systeme werden auf deren Aufbau, deren Didaktik sowie deren Lerninhalte untersucht.

Einen Schwerpunkt bildet die Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse der Nutzer. Das Studium soll so produktiver und effizienter werden, denn gerade im Zuge der Globalisierung gewinnen interaktives Lernen und Chancengleichheit immer mehr an Bedeutung.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

# eLearning 2.0, PBL & Diversity

---

HWR Berlin

## **Grundlagenveranstaltung(2)**

# Grundlagenveranstaltung (2)

## LV: Betriebliche Informationssysteme

---

□ Projektziel: „Studierende sollten befähigt werden, die Reichweite und Bedeutung von betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme in Unternehmenskontexten beispielhaft beurteilen und anwenden zu können“

□ Idee: Eine eigene gendersensitive Lerneinheit mit einem Lernmanagementsystem in Gruppen planen und herstellen!

□ Methode: Lernen durch Lehren

---

# Grundlagenveranstaltung (2)

Ergebnisse siehe: [www.heike-wiesner.de](http://www.heike-wiesner.de) (Moodle)



# Diversity & Gestaltbare Technologien

---

HWR Berlin

**Unternehmenssoftware KMU (2)**

## Hauptstudium (3)

### LV: Unternehmenssoftware KMU

---

- Projektziel: „Studierende sollen befähigt werden, betrieblichen Anwendungssysteme im KMU-Sektor beurteilen und anwenden können“
  - Idee: Integration von echten Projekten im KMU-Sektor
  - Methode: Konstruktivistisches Arbeiten in der Praxis & Diversity
-

Hauptstudium (3)

LV: Unternehmenssoftware KMU

---

The logo for 'divtec' features the word 'divtec' in a lowercase, sans-serif font. The letters 'd', 'i', and 'v' are colored purple, pink, and orange respectively, while 't', 'e', and 'c' are in grey. A small pink dot is positioned below the 'i'.

DIVERSITY UND  
GESTALTBARE **TECHNOLOGIEN**  
IM BERLINER KMU-SEKTOR

---



## Hauptstudium (3)

### LV: Unternehmenssoftware KMU

---

Das Forschungsvorhaben (DIVTEC) bezieht sich auf die Bedeutung von Diversity Management und die Unterstützung von Web 2.0-Applikationen in Berliner kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zur Sicherung des Fachkräftebedarfs insbesondere im MINT-Bereich.

---

# Hauptstudium (3)

## LV: Unternehmenssoftware KMU

---

- Ziel: Implementation eines gestaltbaren, interaktiven Fachkräfteportals im MINT-Bereich im Berliner KMU-Sektor
  - Zielgruppe:  
MINT-Fachkräfte (Gender, Age, Culture)  
Diversity-orientierte KMU
-

## Hauptstudium (3)

### LV: Unternehmenssoftware KMU

---

- ❑ Die Studierenden arbeiten mit einem Open Source System (Drupal), welches im KMU-Sektor weit verbreitet ist
  - ❑ Sie erarbeiten Podcasts und programmieren Tagungsplattformen (Joomla u.a.)
  - ❑ und nehmen Erweiterungen des Fachkräfteportals vor
-

# Fazit

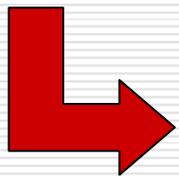
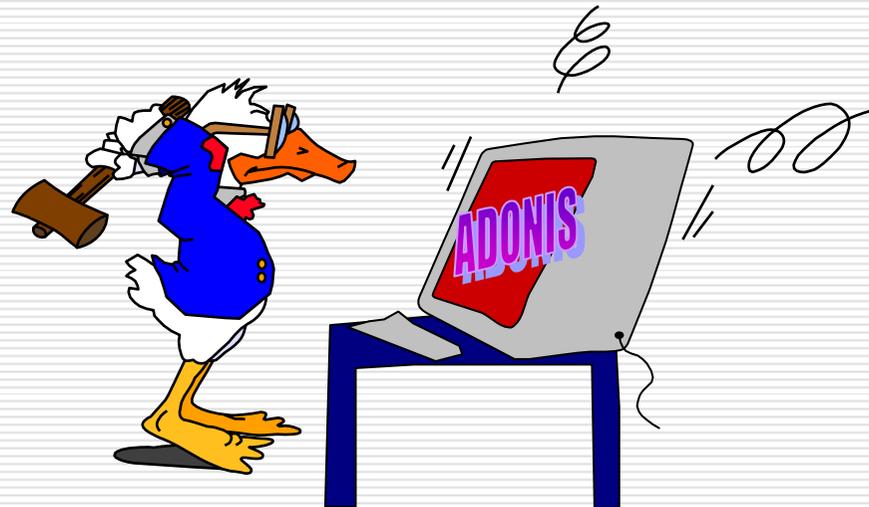
---

- „Decentring the teacher - Recentring the learner! “
  - Veränderung der Rolle der Lehrenden
  - Abwendung von klassischen behavioristischen Lernmethoden (Gruppenarbeit)
  - Gestaltbare Technologien verwenden
  - Technik als didaktischen „Akteur“ mitdenken
  - Gender & Diversity
-

# Fazit

A fool with a tool is still a fool ...

---



**Ohne Schulungen - in Medien, Didaktik und Gender  
- geht es nicht!**

---

Herzlichen Dank!

